

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf (SPO-B-LT)

Vom 31.07.2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252), erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Ziel des Studiums

(1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft (Abteilung Triesdorf) mit den Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft verfolgt das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte im Agrarsektor sowie in den vor- und nachgelagerten Stufen des Agribusiness befähigt werden.

(2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Wissen und Fähigkeiten anwendungsbezogene Themen der Berufspraxis wissenschaftlich analysiert und Lösungen dafür entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studensemester sichergestellt. ⁵Neben Fachkompetenzen können die Studierenden zusätzliche soziale, methodische und fremdsprachliche Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung erwerben. ⁶Besonderer Wert wird auf interdisziplinär angelegte Lehrveranstaltungen und Projektarbeiten in Kleingruppen gelegt. Ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen erlaubt eine individuelle fachliche Profilierung.

(3) ¹Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie, abhängig von der individuellen Profilierung, zur Übernahme anspruchsvoller Fach- und Führungsaufgaben in folgenden Berufsfeldern befähigt:

- a) Führung konventionell oder ökologisch ausgerichteter landwirtschaftlicher Betriebe und Unternehmen im In- und Ausland;
- b) Leitung von oder verantwortliche Mitarbeit in Unternehmen des Agribusiness sowie von Selbsthilfeeinrichtungen oder Genossenschaften im Agrarbereich;
- c) Produktentwicklung und –beratung in Unternehmen des Agribusiness;
- d) Marketing und Vertrieb in der agrargewerblichen Wirtschaft;
- e) Übernahme von Agrar-, Umwelt- und Regionalberatung in staatlichen und privaten Institutionen und Verbänden; staatliche Verwaltung;

- f) Mitarbeit in Berufs- und Fachverbänden der Landwirtschaft und des Agribusiness; Fachjournalismus
- g) Mitarbeit in Buchführungsunternehmen, Steuerkanzleien, Versicherungen; selbständige Gutachtertätigkeit;
- h) Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie im landwirtschaftlichen Versuchswesen.

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) ¹Das Studium ist unterteilt in die beiden Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft. ²Die Wahl der Studienrichtung ist vor Beginn des dritten Studiensemesters zu treffen. ³Studierende, die keine Wahl treffen, werden der Studienrichtung Landwirtschaft zugeordnet.

(3) ¹In der Studienrichtung Landwirtschaft müssen die Studierenden im sechsten Studiensemester aus den folgenden Studienschwerpunkten entsprechend der Anlage einen auswählen:

1. Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I und II
2. Schwerpunkt Tierische Erzeugung I und II
3. Schwerpunkt Agrarökonomie I und II
4. Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I und II.

(4) ¹Das praktische Studiensemester umfasst 22 Wochen einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen. ³Es ist im Inland in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb bzw. im Falle eines Auslandspraktikums in einem Betrieb mit vergleichbarem Ausbildungsstandard abzuleisten. ⁴Studierende in der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft leisten das praktische Studiensemester in der Regel in einem anerkannten ökologisch wirtschaftenden Betrieb ab. ⁵Das Nähere regelt der Studienplan.

(5) ¹Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem Studienziel dienende Ausbildung oder eine praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb von mindestens sechs Wochen nachzuweisen. ²Die abgeschlossene Ausbildung muss grundsätzlich der gewählten Fachrichtung entsprechen. ³Die praktische Tätigkeit muss grundsätzlich dem gewählten Studiengang entsprechen und in den Bereichen Agrarwirtschaft oder Technik absolviert werden. ⁴Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine fachpraktische Ausbildung in den Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft oder Technik ersetzt werden.

§ 3

Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4

Anrechnung

¹Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, sind anlässlich der Fortsetzung des Studiums, der Ablegung von Prüfungen oder der Aufnahme von postgradualen Studien an einer Hochschule auf Antrag anzuerkennen, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede bestehen. ²Dies gilt zur Ausfüllung und Ergänzung der Vorschriften zur Anrechnung in der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) sowie der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf (APO).

§ 5

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Module

1. 282171010 Chemie
2. 282171020 Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
3. 282171030 Physikalisch-technische Grundlagen
4. 282171040 Statistik
5. 282171050 Grundlagen der Ökonomie
6. 282172010 Biologie und Agrarökologie
7. 282172020 Bodenkunde und Pflanzenernährung
8. 282172040 Buchführung

erstmals abgelegt haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 8 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) ¹Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer alle Pflichtmodule einschließlich der zu wählenden Wahlpflichtmodule der ersten beiden Studiensemester bestanden und vier Module aus dem dritten Studiensemester erfolgreich abgeschlossen hat. ²In der Studienrichtung Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 282173110 Bodenkultur und Düngung
2. 282173020 Tierernährung

3. 282173030 Produktionsökonomie
4. 282173050 Technik der Außenwirtschaft.

³In der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 282173210 Bodenkultur, Nährstoffmanagement
2. 282173020 Tierernährung
3. 282173030 Produktionsökonomie
4. 282173050 Technik der Außenwirtschaft.

§ 6

Bachelorarbeit

(1) ¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

§ 7

Prüfungskommission

¹Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

§ 8

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

§ 9

In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen

(1) ¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282171010	Chemie	SU, P	6	7		sP	120	TN		0,5
282171020	Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere	SU, P	5	5		sP	120	TN		0,5
282171030	Physikalisch-technische Grundlagen	SU	4	5		sP	90			0,5
282171040	Statistik	SU, Ü	4	5		sP	90			0,5
282171050	Grundlagen der Ökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			0,5
282171800	Wahlpflichtmodul (3 EC)	SU, S, Ü	2	3		sP/ mP	90/120 15 - 45			0,5
Summen			26	30						3

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282172010	Biologie und Agrarökologie	SU, P	6	7		sP	120	TN		0,5
282172020	Bodenkunde und Pflanzenernährung	SU, P	5	5		sP	120	TN		1
282172030	Pflanzenbau	SU, Ü	5	5		sP	90			1
282172040	Buchführung	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282172050	Grundlagen der Agrartechnik	SU, P	5	5		sP	90	TN		1
282172800	Wahlpflichtmodul (3 EC)	SU, S, Ü	2	3		sP/ mP	90/120 15 - 45			0,5
Summen			28	30						5

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Landwirtschaft

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282173110	Bodenkultur und Düngung	SU, P, PS	5	5		sP	120	TN		1
282173020	Tierernährung	SU, P	5	5		sP	90			1
282173030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282173140	Tierhaltung und Tierzucht	SU, P	5	5		sP	90			1
282173050	Technik der Außenwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282173800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, S, Ü	4	5		sP/ mP	90/120 15 - 45			1
Summen			29	30						6

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282174110	Spezielle Tierische Erzeugung	SU, P	5	5		sP	90			1
282174120	Phytopathologie und Pflanzenschutz	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282174030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282174040	Marktlehre und Marktanalyse	SU	4	4		sP	90			1
282174150	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282174151 282174152	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282174160	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erzeugung mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282174161 282174162	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	
282174800	Wahlpflichtmodule (3 EC)	SU, S, Ü, PS	4	6		sP/ mP/ StA	90/120 15 - 45 2 - 8 Wo.			1
Summen			26	30						6

* Von den mit * gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282175010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)	SU, Ü	2	30	282175011	mP***	20	TN		
					282175012	mP***	20	TN		
					282175013	mP***	20	TN		
					282175014	mP***	20	TN		
Summen			2	30						0

*** Die Zulassung zur Praxisprüfung erfolgt durch das Praktikantenamt; nach bestandener Prüfung wird ein separates Praxisprüfungszeugnis ausgestellt.

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282176010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282176011	sP	120		0,7	1
					282176012	StA	2 - 8 Wo.		0,3	
282176020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		sP	120			1
282176130	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I*	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1
282176140	Schwerpunkt Tierische Erzeugung I*	SU, Ü, S				sP	90			
282176150	Schwerpunkt Agrarökonomie I*	SU, Ü, S				sP	90			
282176160	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I*	SU, Ü, S				sP	90			
282176170	Nachhaltige Verfahrenstechnik Pflanzenbau und Bodenschutz**	SU, Ü, S	4	5		sP	90			
282176180	Nachhaltige Verfahrenstechnik Tierhaltung, Tierschutz**	SU, Ü, S	4	5		mP	20			1
282176090	Diversifizierung, Existenzgründung**	SU, Ü, S	4	5		mP	20			
282176800	Wahlpflichtmodule (5 EC)	SU, S, Ü, PS	8	10		sP/ mP/ StA	90/120 15 - 45 2 - 8 Wo.			2
Summen			25	30						6

* Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Es ist eines der mit * gekennzeichneten Module auszuwählen.

** Von den mit ** gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282177010	Bewertung und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
282177120	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung II*	SU, Ü, S, PS	8	10	282177121	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,7 0,3	2
	282177122									
282177130	Schwerpunkt Tierische Erzeugung II*				282177131					
	282177132									
282177140	Schwerpunkt Agrarökonomie II*				282177141					
	282177142									
282177150	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness II*				282177151					
	282177152									
282177800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, Ü, S, PS	4	5		sP/ mP/ StA	90/120 15 - 45 2 - 8 Wo.			1
282177000	Bachelorarbeit			10						2
	Summen		17	30						6

* Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Es ist eines der mit * gekennzeichneten Module auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282173210	Bodenkultur, Nährstoffmanagement	SU, P, PS	5	5		sP	120	TN		1
282173020	Tierernährung	SU, P	5	5		sP	90			1
282173030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282173240	Tierhaltung und Tierzucht in der Ökologischen Landwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282173050	Technik der Außenwirtschaft	SU, P	4	5		sP	90			1
282173800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, S, Ü	4	5		sP/ mP	90/120 15 - 45			1
Summen			28	30						6

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282174210	Tierhaltungsverfahren in der Ökologischen Landwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282174220	Regulation von Unkräutern und Pathogenen im Pflanzenbau	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282174030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282174040	Marktlehre und Marktanalyse	SU	4	4		sP	90			1
282174250	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282174251 282174252	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282174260	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282174261 282174262	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	
282174800	Wahlpflichtmodule (3 EC)	SU, S, Ü, PS	4	6		sP/ mP/ StA	90/120 15-45 2 - 8 Wo.			1
Summen			26	30						6

* Von den mit * gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282175010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)	SU, Ü	2	30	282175011	mP**	20	TN		
					282175012	mP**	20	TN		
					282175013	mP**	20	TN		
					282175014	mP**	20	TN		
Summen			2	30						0

** Die Zulassung zur Praxisprüfung erfolgt durch das Praktikantenamt; nach bestandener Prüfung wird ein separates Praxisprüfungszeugnis ausgestellt.

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282176010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282176011	sP	120		0,7	1
					282176012	StA	2 - 8 Wo.		0,3	
282176020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		sP	120			1
282176230	Anbau- und Tierhaltungssysteme in der Ökologischen Landwirtschaft I	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1
282176240	Anbausysteme für Spezialkulturen und Produktqualität in der Ökologischen Landwirtschaft*	SU, S	4	5		sP	120			1
282176250	Qualitätsproduktion tierischer Erzeugnisse*	SU, S	4	5		sP	120			
282176090	Diversifizierung, Existenzgründung*	SU, Ü, S	4	5		mP	20			
282176800	Wahlpflichtmodule (5 EC)	SU, Ü, S, PS	8	10		sP/ mP/ StA	90/120 15 - 45 2 - 8 Wo.			2
Summen			25	30						6

* Von den mit * gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282177010	Bewertung und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
282177220	Anbau- und Tierhaltungssysteme in der Ökologischen Landwirtschaft II	SU, Ü, S, PS	8	10	282177221 282177222	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,7 0,3	2
282177800	Wahlpflichtmodul (5 EC)	SU, Ü, S, PS	4	5		sP/ mP/ StA	90/120 15 - 45 8 - 10 Wo.			1
282177000	Bachelorarbeit			10						2
	Summen		17	30						6

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT) vom 31.07.2017

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studiengang - Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	3
2.	Studiensemester	theoretisch	28	30	5
3.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
4.	Studiensemester	praktisch	26	30	6
5.	Studiensemester	theoretisch	2	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	17	30	6
	Summen		153	210	32

* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU = Seminaristischer Unterricht, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, PS = Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: sP = schriftliche Prüfung, mP = mündliche Prüfung, StA = Studienarbeit
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; Wo. = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
- 9 P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; P.Ber = Praxisbericht mind. ausreichend bewertet; TN = Teilnahmenachweis gem. § 5 Abs. 2 APO, das Nähere wird im Studienplan festgelegt
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note); Bei Wahlpflichtmodulen je 3 EC: Wert 0,5